



Herz für Ungarnhunde e.V.
gegründet 2009



Zuhause gesucht!

ASTOR IST SEHR TRAUIG



Schutzgebühr: 350,00 Euro

Name: Astor

Aufenthaltsort: Tierheim Ungarn

Rasse: Retrievermischung

Farbe: schwarz-weiß

Geburtsdatum: 8.2013

Größe: 50-55

Kastriert: bei Ausreise

Katzenverträglich: ja

Update 20.05.2015:

Astor ist sehr verschmust und er liebt es, wenn jemand Zeit findet, sich mit ihm zu beschäftigen und sein Fell büstet. Der ruhige, eher zurückhaltende Hundemann ist eher schüchtern bei ihm unbekanntem Dingen, aber er lässt sich sehr gut vom Menschen führen und ist in jeder Hinsicht sehr umgänglich.

Kontakt:

Herz für Ungarnhunde e.V.

Telefon:

Mail:

Update 22.04.2015:

Zum Glück konnte Astor nun die Tötungsstation verlassen. Er ist ein sehr ruhiger und geduldiger Hund- aber er leidet sehr hinter den Zwingergittern des Tierheimes. Astor möchte den Menschen gefallen: zu den Tierheimmitarbeitern verhält er sich überaus freundlich und lieb, und er ist sehr folgsam und gelehrig. Selbst bei offener Zwingertür bleibt er in seiner Box, wenn man es ihm sagt. Astor ist so ein liebenswerter Hund.

Astor ist ein hübscher, junger Hundemann und hofft derzeit in der Tötungsstation, diese so schnell wie möglich verlassen zu dürfen. Er wurde dorthin einfach abgeschoben, weil sein bisheriges Frauchen umzieht und ihn nicht mit in die neue Wohnung nehmen wollte. Astor ist sehr lieb, freundlich und auch mit Kindern weiß er gut umzugehen, denn in seinem ehemaligem Zuhause lebte ein Kleinkind. Als Astor in die Tötungsstation kam, hatte er große Angst vor den männlichen Mitarbeitern dort. Das hat sich etwas gelegt, er ist anpassungsfähig, aber er wünscht sich so sehr wieder ein eigenes Heim mit einer Familie die für ihn sorgt. Astor ist gut leinenführig, Katzen gegenüber uninteressiert, hat mit weiblichen Artgenossen keine Probleme. Wie er auf Rüden reagiert, konnte bisher noch nicht getestet werden.

Möchten Sie, dass die Augen von Astor wieder vor Glück strahlen? Dann melden Sie sich bitte schnell, denn Astor lebt derzeit noch in der Tötungsstation.